

7. Den Treffpunkt angleichen: Korrigieren

Beginnen Sie damit, Ihre Waffe wie gewohnt auf die Mitte der Echt-Scheibe einzuschiessen. Lassen Sie die SCATT-Anlage dabei noch im Probe-Modus.

Meist weichen die Treffpunkte auf der wirklichen Scheibe und die auf dem SCATT-Bildschirm jetzt von einander ab.

Um solche Probleme zu lösen, verfügt das SCATT-Solution über eine bequeme und präzise Korrektur. Die kann jederzeit während des Probeschiessens und später während der Serie vom Schützen selbst oder einem Betreuer vorgenommen werden:

- "Fahren" Sie mit dem Mauszeiger auf den angezeigten Einschuss
- "Erfassen" Sie den Einschuß durch drücken der linken Maustaste.
- "Ziehen" Sie den Schuss dorthin, wo er auf der echten Scheibe eingeschlagen ist oder wo er Ihrer Ansicht nach sein sollte.
- Lassen Sie die linke Maustaste los.

Vom nächsten Schuss an wird der so angezeigte Treffpunkt gelten. Die Korrektur ist nur für die jeweilige Trainingssitzung aktiv.

Während des Schießens kann sich der Treffpunkt aus vielen verschiedenen Gründen verlagern.

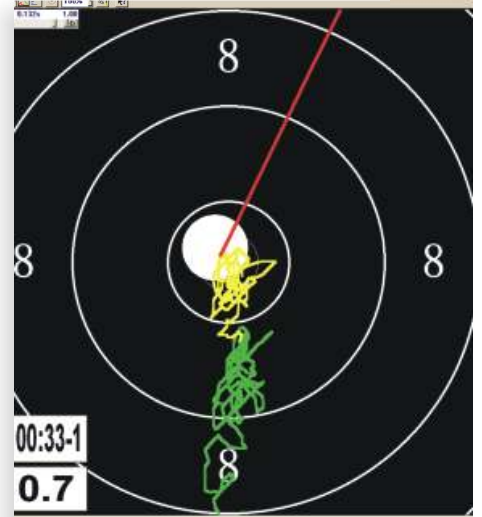


Beim scharfen Schießen können Änderungen des Anschlags, beim Zielen oder beim Auslösen die Ursache sein. Auch Munitionsabweichungen, nachlassender Druck oder 'lockere' Visierelemente kommen als Fehlerquellen in Frage. Ebenso kann ein ungenügend angebrachter Sensor zu Wanderungen führen, insbesondere wenn man während des Schießens dagegen stößt...

Es ist deshalb ratsam, beim scharfen Training immer auch auf eine 'natürliche' Scheibe zu schießen. Dazu genügt eine normale LG oder LP Scheibe, die in den SCATT-Rahmen gesteckt wird. Besser sind elektronische Ziele (MEYTON, POLYTRONIC,...), weil sie die gleichzeitige Beobachtung des tatsächlichen und des 'virtuellen' Schusses erlauben.

Das SCATT-Solution ist speziell auf diese Kombination von scharfem Schießen und Infrarot-Darstellung eingerichtet. Kleinere Abweichungen können nach jedem Schuss angeglichen werden. Dazu ist es lediglich nötig, das Bedienungsteil des Computers (Maus, Touch-Pad,...) nahe beim Schützen zu platzieren.

Beim Trockentraining auf die SCATT-Anlage können kleinere Abweichungen übrigens auch wie gewohnt mit dem Diopter nachgestellt werden.



In kritischen Phasen eines Wettkampfes - wie hier bei der Bundesliga - hilft es oft, sich einen perfekten Schuss als SCATT-Ablauf vorzustellen.

Das lenkt etwas vom Rundherum ab und stimmt Geist und Körper auf einen sauberen Bewegungsablauf ein.